

Verkehrshaus der Schweiz "House of Energy"

Luzern, Schweiz





© Gigon Guyer Partner Architekten AG, Zürich | Seraina Wirz, Zürich

Projektbeschreibung

Das Verkehrshaus der Schweiz ist das größte Museum für Verkehrs- und Kommunikationsgeschichte in der Schweiz. Das House of Energy wurde als Ersatzbau für die ehemalige Schienenhalle errichtet und erweitert nun den Museumskomplex um ein beeindruckendes Mehrzweckgebäude: Gruppiert um einen zentralen Platz, der sogenannten Arena, bietet das neue Gebäude mit Ausstellungsräumen, Konferenzsälen und Büroflächen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Zusätzlich verfügt das Gebäude um eine autarke Energieversorgung in Form einer Wärmepumpe, die mit Seewasser des angrenzenden Vierwaldstättersees betrieben wird.

Im zweiten und dritten OG des House of Energy konnte die Lindner Group mit ihrer Schweizer Niederlassung in Opfikon ihre umfassende Expertise im Bereich der akustischen Optimierung unter Beweis stellen. Das Doppelbodensystem NORTEC acoustic spielt dabei eine zentrale Rolle: Mit seinen perforierten Platten aus faserverstärktem Calciumsulfat trägt es wesentlich zur Verbesserung des Schallabsorptionsgrades bei und reguliert die Raumakustik effektiv.

Darüber hinaus wurde das Hohlbodensystem FLOOR and more® installiert, welches nicht nur höchsten Begehkomfort bietet, sondern sich ebenso durch seine Nichtbrennbarkeit und akustische Wirksamkeit auszeichnet.

Mit einer Vielzahl an Oberbelägen und flexiblen Kombinationsmöglichkeiten sorgt Lindner für ein ansprechendes Design und angenehme Arbeitsumgebung.

Konzept	"House of Energy"
Gebäudetyp	Museen und Galerien, Besprechungs-, Tagungs- und Konferenzräume, Kulturbauten
Unternehmensbereich	Lindner SE Zweigniederlassung Opfikon
Fertigstellung	2023
Architektur	Gigon Guyer Partner Architekten AG, Zürich

Ausführung der Gewerke

- **Boden**
Calciumsulfatplatten
NORTEC acoustic
FLOOR and more®

Allgemein



© Gigon Guyer Partner Architekten AG, Zürich | Seraina Witz, Zürich



© Gigon Guyer Partner Architekten AG, Zürich | Seraina Witz, Zürich

